

Reservistenmusikzug 28 Ulm begeistert mit Benefizkonzert

Ein begeistertes Echo hat das Benefizkonzert des Reservistenmusikzugs 28 Ulm in der Gemeinde Waldachtal gefunden. Die motivierten Musiker in Uniform beschenkten mehr als 200 Zuhörer in der evangelischen Christuskirche Tumlingen-

Hörschweiler mit einem facettenreichen Programm voll berührender Melodien.

Unter der Stabführung von Hauptfeldwebel d.R. Robert Roth überraschte das Blasorchester mit zu Herzen gehenden

Konzertstücken, die den Geschmack des Auditoriums trafen. Die mehr als 40 Instrumentalisten zogen alle Register ihres Könnens. Kirchengemeinderätin Waltraud Welle und Posaunist Stefan Welle aus Salzstetten, dem dieses Benefizkonzert in Waldachtal zu verdanken ist, freuten sich über den schönen Erlös von 1506 Euro zugunsten der Renovierung der Marienkirche in Cresbach.

Sein Paradestück präsentierte das renommierte Blasorchester mit der imposanten Toccata in d-moll (Minor) von Johann Sebastian Bach. Es erklang die moderne Rockversion des berühmten klassischen Meisterwerkes nach einer Bearbeitung von Ray Farr und Kevin Lamb.

Große Herausforderung

Das anspruchsvolle Stück stellte alle Register vor große Herausforderungen, gilt es wohl als das mit Abstand bekannteste Werk europäischer Kunstmusik. Doch das Orchester überzeugte durch ein phänomenales Klangbild und höchste Präzision. Das majestätisch intonierte, sehr populäre Bach-Werk rief Begeisterungstürme hervor. Am Schlagzeug wirbelte Carola Gärtner zum Abheben. Respekt! Dirigent Robert Roth verwies auf

Fotos: Walter Maier/Schwarzwälder Bote



Sie freuen sich über den Erfolg in Waldachtal und über 1500 Euro für die Marienkirche Cresbach (von links): Robert und Manuela Roth, Stefan und Waltraud Welle sowie Simon Stark



Foto: Walter Maier/Schwarzwälder Bote

Das Blasorchester des Reservistenmusikzugs 28 Ulm gestaltete das sehr gut besuchte Benefizkonzert in der Christuskirche niveaull mit einem anspruchsvollen Programm

die hervorragende Ausbildung der Schlagwerkerin bei seinem bisherigen Heimat-Musikverein Albershausen bei Göppingen. Mit der feierlichen Eröffnung, der „Festlichen Fanfare“ setzte das Orchester ein erstes Ausrufezeichen. Aus dem Film „Ghost“ entlehnten die Instrumentalisten „Unchained Melody“. Würde verliehen sie dem „Ave Verum Corpus“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Das irische Segenswünsche-Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“ drang in die Herzen der Zuhörer ein. Ausdruck verliehen sie „The Exodus Song“ von Ernst Gold, bekannt aus dem sehenswerten Historienfilm, der eindrucksvoll für die Freiheit und Würde eines jeden Menschen eintritt. Treffend charakterisierten die Bläser den Titel „Zwei Königintraden“ des tschechischen Komponisten Jiri Ignac Linek (1725-1791). Diese Intraden wurden 1745 anlässlich der Krönung von Kaiserin Maria Theresia komponiert und stellen eine typisch barocke Festmusik dar.

Mit sinnigen Worten strich Moderatorin Manuela Roth etwas Balsam auf die Seelen. Durch spirituelle Gedanken und geistliche Impulse entrückte die Bassklarinetten-Spielerin die Konzertbesucher

vom Alltagsstress. Eine ihrer christlichen Botschaften lautete: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst und was du dir jeden Tag auf jeden Fall selbst schenken solltest, ist Zeit. Zeit für dich, Zeit für Gedanken, Zeit für ein Gebet, Zeit für ein Wort von Gott.“ Passend dazu sorgte das Orchester mit der Dietrich Bonhoeffer-Weise „Von guten Mächten“ für sinnliche Momente. Emotionen transportierte der Klangkörper mit dem Hit „Gabriella's Song“ von Stefan Nilsson aus dem herzerreißenden Film „Wie im Himmel“ sehr eindrucksvoll bis in die vollbesetzten Kirchenbänke. Insbesondere die Holzinstrumente mit ihrem besonderen Sound kamen in „Annie's Dream“ wohlklingend zur Geltung. Allerorten als Sahnestück zelebriert wird Leonard Cohens liebevolle Pop-Ballade „Hallelujah“, die in der Christuskirche klangrein und dynamisch dargeboten wurde.

Die sanfte Melodie, die zum Welt-Hit avancierte, ist wie geschaffen für einen sakralen Ort. Leise Hörner- und feine Trompetenklänge entsprachen dem Titel „Amen“. Die Konzertbesucher dankten mit Standing Ovationen. Den musikalischen Segen für den Nachhauseweg gaben die Musiker mit „Guten Abend,

gut Nacht“ mit. Dieses Zugabe-Stück fand großen Beifall. „Das ist aber eine kuschelige Kirche“, meinten die Musiker aus Baden-Württemberg und Bayern.

Waltraud Welle informierte über die grundlegende Renovierung des Nachbar-gotteshauses und neuen Anbau eines Gemeinderaumes in Cresbach ab Sommer 2017 und dessen feierliche Wiedereinweihung am 15. Juli 2018. Kirchenge-meinderat Rainer Fischer zeigte dazu Videoclips. Welle war den Musikern in Uniform dankbar für ihre spontane Bereitschaft zu diesem Benefizkonzert. Die Worte von Psalm 150 „Halleluja, lobet Gott in seinem Heiligtum“ hätten die Instrumentalisten in Musik umgesetzt. Sie lobte die Musiker für „ein tolles, wunderbares Konzert“ und überreichte Geschenke an deren Vorsitzenden Simon Stark und an das Ehepaar Roth. Für den musikalischen Leiter Robert Roth war es erklärtermaßen eine „große Ehre“, in der Christuskirche zu musizieren und gern erfüllte er noch mehr Zugaberufe mit dem Lieblingsstück der Zuhörer, der mächtigen Bach-Tocatta. Diese waren einer Meinung: Das Bundeswehr-Blasorchester der Reservisten möge bald wiederkommen.

Walter Maier/Schwarzwälder Bote

NACHRICHTEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Foto: Karl Mohr



Der neue Vorstand und die Revisoren der RK Singen

Singen

Bei der Neuwahl der Reservistenkameradschaft Singen haben die Mitglieder den Vorsitzenden, Stabsfeldwebel d.R. Michael Schrader, und den Kassenwart, Stabsunteroffizier d.R. Uwe Frütsche, in ihren Ämtern bestätigt. Neuer erster stellvertretender Vorsitzender ist der Obergefreite Helmut Geißendörfer. Gefreiter d.R. Andreas Rudolph fungiert als weiterer Stellvertreter und Stabsunteroffizier d.R. Markus Porm als Schriftführer. Revisoren sind nun Oberfeldwebel d.R. Joseph Bertram und Obergefreiter d.R. Stefan Krebsch. Der Kreis- und RK-Vorsitzende Michael Schrader und der Ehrenvorsitzende Joseph Bertram ehrten den Kameraden Ger-

hard Wirth für 40 Jahre treue Mitgliedschaft. **Karl Mohr**

Göppingen

Die Reservistenkameradschaften (RK) Göppingen und Geislingen haben sich vereint. Aus der Fusion ist nun die RK Stauferkreis entstanden. Die Wahl eines neuen Vorstandes stand unter dem Motto „Ein Landkreis – Eine Reservistenkameradschaft“. Die neue RK Stauferkreis hat 72 Mitglieder und ist somit eine der nach Mitgliedern stärksten Reservistenkameradschaften in der Kreisgruppe Ostwürttemberg/Alb-Donau. Die Mitglieder wählten Rainer Donner zum RK-Vorsitzenden, Ronny Döbel zu seinem ersten Stellvertreter und Albert Breitenstein zum wei-

teren stellvertretenden Vorsitzenden. RKSchriftführer ist nun Marco Hoyler und RK-Kassenwart Günther Tallafuß. Die Vorstandschaft der RK Stauferkreis bedankte sich beim anwesenden stellvertretenden Landesvorsitzenden Lothar Roduch und dem ersten stellvertretenden Kreisvorsitzenden Gerd Höflacher für die gute Unterstützung im Vorfeld der Fusion und Neugründung.

Rainer Donner

Bad Dürkheim

Der Bürgermeister der Stadt Bad Dürkheim, Walter Klumpp, hat die Ehrennadel der Landesgruppe Baden-Württemberg in Silber erhalten. Der stellvertretende Vorsitzende der Kreisgruppe Schwarzwald-Baar-Heuberg,

Major d.R. Knut Müller, bezeichnete dies als Dankeschön für wohlwollende Unterstützung des bereits traditionell, alljährlich stattfindende sicherheitspolitischen Seminars der Kreisgruppe im Kurhaus, das Bürgermeister Walter Klumpp und seine Verwaltung immer sehr gut und professionell unterstützen und Klumpp jeweils gerne die Schirmherrschaft übernahm. **Karl Mohr**

Konstanz

Im Marineheim in Konstanz erhielt Oberstabsbootsmann d.R. Jürgen Schreiber vom Mitarbeiter des Bezirksverbandes Südbaden/ Südwürttemberg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Gordon Hügel, die Goldene Ehrennadel für 15-malige Teilnahme an den jährlichen Sammlungsaktionen. **Karl Mohr**

Foto: Karl Mohr



Goldene Ehrennadel für Jürgen Schreiber (links)

Foto: Egon Witzke



Die Mitglieder der RK Stauferkreis nach der Gründungsversammlung mit ihrem neuen Wappen



Foto: Sebastian Fuchs

Die neue Vorstandschaft der Kreisgruppe Ostwürttemberg/Alb-Donau (v.l.): Stellvertretender Kreisvorsitzender Markus Vogt, 1. stellvertretender Kreisvorsitzender Gerd Höflacher, Kreisvorsitzender Frank Behringer, stellvertretender Kreisvorsitzender Dirk Dänekas, Kreiskassenwart Timo Klöpfer, Kreisschriftführer Hartmut Lucke und der stellvertretende Landesvorsitzende Lothar Roduch.

Frank Behringer ist neuer Vorsitzender

Im Gasthof Kellerhaus in Oberalfingen wählte die Kreisdelegiertenversammlung der Kreisgruppe Ostwürttemberg/Alb-Donau einen neuen Kreisvorstand.

Nach der Begrüßung der 45 Delegierten durch den Kreisvorsitzenden Frank Deinhardt wählten die Delegierten den stellvertretenden Vorsitzenden der Landesgruppe Baden-Württemberg, Lothar Roduch, zum Versammlungsleiter sowie Holger Klöpfer und Jochen Jäger zu Beisitzern.

Nach den Berichten der alten Vorstandschaft wurde deutlich, dass der Kreisvorsitzende Frank Deinhardt, sein erster Stellvertreter Rüdiger Scholz und der Kreiskassenwart Christian Müller nicht mehr für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stehen. Kreisschriftführer Timo Klöpfer führte nach seinem Resümee aus, für ein weiteres Amt in der Vorstandschaft zur Verfügung zu stehen.

Dementsprechend wählten die Delegierten Frank Behringer zum neuen

Vorsitzenden. Behringer ist Mitglied der Reservistenkameradschaft (RK) Aalen und hatte in der Kreisgruppe das Amt des Beauftragten für militärischer Ausbildung ausgeführt. Sein Stellvertreter ist der bisherige stellvertretende Vorsitzende Gerd Höflacher von der RK Dewangen. Dirk Dänekas von der RK Langenau wurde als stellvertretender Kreisvorsitzender bestätigt.

Neu im Kreisvorstand sind Markus Vogt von der RK Dewangen als stellvertretender Vorsitzender, Timo Klöpfer (Kassenwart) und Hartmut Lucke (Schriftführer). aus der RK Aalen. Revisoren sind Egon Müller und Armin Jantz, Rainer Donner Revisor-Stellvertreter.

Sebastian Fuchs

Die Landesgruppe trauert um ihre Toten

Rainer Adelman, Obergefreiter d.R.	RK Nassig
Werner Becker, Förderer	RK Offenburg
Ernst Büter, Förderer	RK Konstanz
Dieter Burkard, Obergefreiter d.R.	
Kreisgruppe Mittlerer Oberrhein	
Horst Dams, Gefreiter d.R.	RK Ulm
Klaus Fehrmann, Hauptfeldwebel d.R.	
RK Schwäbisch Gmünd	
Harald Frühsammer, Unteroffizier d.R.	RK Burgberg

Wolfgang Fuchs, Obergefreiter d.R.	RK Filder
Peter Gehn, Stabsunteroffizier d.R.	RK Saulgau
Michael Hoffmann, Oberfeldarzt d.R.	RK Dewangen
Gerd Karp, Gefreiter d.R.	RK Ostrachtal
Jürgen Messmer, Obergefreiter d.R.	RK Waldbrunn
Walter Nussbaum, Förderer	RK ResOffz Donau-Iller
Josef Pfluger, Stabsfeldwebel a.D.	RK Oberes Linzgau
Reinhard Raupp, Oberstabsfeldwebel a.D.	RK Kurpfalz

Peter Reißig, Oberfeldwebel d.R.	RK Heilbronn
Franz Reithmeir, Hauptgefreiter d.R.	RK Achern-Renchtal
Gerold Sandhaas, Hauptgefreiter d.R.	RK Emmendingen
Bernd Schlindwein, Obergefreiter d.R.	RK Mannheim
Siegfried Sikeler, Obergefreiter d.R.	RK Horb
Jürgen Turek, Obergefreiter d.R.	RK Calw
Kurt Unangst, Förderer	RK Bödighheim
Paul Wanner, Obergefreiter d.R.	RK Wackerer Schwabe